



Signature AG beschließt Kapitalerhöhung aus genehmigtem Kapital

München, 23. August 2018

Die Signature AG ("Signature", ISIN: DE000A2DAMG0) plant eine Kapitalerhöhung gegen Bareinlage zur Fortsetzung des Wachstumskurses. Der Vorstand der Signature AG hat mit Zustimmung des Aufsichtsrates beschlossen, das Grundkapital der Gesellschaft um bis zu 100.000 Aktien zu erhöhen. Das Bezugsrecht der Aktionäre ist gemäß § 186 Abs. 3 Satz 4 AktG ausgeschlossen. Die Kapitalerhöhung erfolgt gegen Bareinlage und unter teilweiser Ausnutzung des nach § 6 Abs. 3 der Satzung der Gesellschaft bestehenden genehmigten Kapitals in Höhe von 500.000 EUR. Das Grundkapital der Gesellschaft wird dabei von 1.000.000 EUR um bis zu 100.000 EUR auf bis zu 1.100.000 EUR durch Ausgabe von neuen, auf den Namen lautenden Aktien (Stückaktien ohne Nennwert) erhöht. Die neuen Aktien sind für das Geschäftsjahr 2018 dividendenberechtigt und sind mit denselben Rechten wie die bestehenden Aktien ausgestattet. Die neuen Aktien sollen zum Handel im Dritten Markt der Wiener Börse zugelassen werden.

Die neuen Aktien sollen ausschließlich qualifizierten Investoren im Rahmen einer Privatplatzierung angeboten werden, welches unverzüglich nach dieser Mitteilung eingeleitet wird. Der Bezugspreis pro neuer Aktie wurde auf 1,10 EUR festgelegt. Das entspricht dem letzten Schlusskurs im Dritten Markt Segment der Wiener Börse. Hier haben die Aktien der Signature AG ihre Erstnotiz.

Der Nettoemissionserlös aus der Kapitalerhöhung soll der Finanzierung der Wachstumsstrategie dienen.

Über die Signature AG:

Die Signature AG ist eine Management Holding die Beteiligungen an Unternehmen eingetragene und verwaltet, die sämtliche Dienstleistungen im Bereich Going Public und Being Public anbieten. Hierbei ist es das Ziel der Unternehmensgruppe, auf europäischer Ebene Marktführer im Bereich der Börsengänge von Micro- und SmallCaps zu werden und zeitgleich auf möglichst viele Börsenplätze zugreifen zu können. Darüber hinaus liegt der Fokus der Geschäftstätigkeit auf der Beratung von Emittenten bei IPOs (Initial Public Offerings), ICOs (Initial Coin Offerings) als auch der Kapitalbeschaffung. Ergänzende Tätigkeiten sind Investor- und Public Relations sowie Pressearbeit.